

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Otis

Berlin, 1993

Schriftenschau

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473

Schriftenschau

GARTHE, S. (Hrsg.) 1996: **Die Vogelwelt von Hamburg und Umgebung**. Bd. 3. Wachholtz, Neumünster. 480 S., zahlreiche Diagramme, Verbreitungskarten, 28 Farb-, 10 SW-Fotos. ISBN 3-529-073156. Preis: DM 50,-.

Nach 12-jähriger Unterbrechung liegt mit dem 3. Band nun endlich ein weiterer umfangreicher Teil der Avifauna Hamburgs vor. Man sieht es dem Mammutwerk von 480 Seiten an, wieviel Arbeit und Kraft es gekostet hat, die unterschiedlichen Meinungen, Wissensstände und Fertigkeiten der einzelnen Bearbeiter unter einen Hut zu bringen. Dennoch ist es dem Herausgeber gelungen, und die z.T. ausführlichen Darstellungen sind ein Gewinn für jeden Ornithologen, der regional oder überregional Vergleichsdaten zu seinen Ergebnissen sucht. Daß durch die lange Bearbeitungszeit und die geteilte Herausgabe sowohl Aktualität als auch Übersichtlichkeit Einbußen hinnehmen müssen, wird bereits im Vorwort vermerkt und ist eine Frage der Schwerpunktsetzung.

Das Buch beginnt in "Hinweisen zur Benutzung" mit der Erläuterung der in den Artbearbeitungen verwendeten Begriffe sowie der Datengrundlage. Leider sind die Definitionen durchweg etwas schwachbrüstig und es bleibt dem Leser unklar, was er unter "Brutvogel" oder "unregelmäßig" verstehen soll. Ebenso wäre an dieser Stelle Platz für die Abkürzungserläuterungen (anstatt am Ende des Buches) sowie für eine Biotoptypenkarte des Untersuchungsgebietes gewesen. Letztere hätte nicht nur für die Leser erneuten Aufschluß gebracht, die mit dem allgemeinen Band im Besitz einer Gebietsbeschreibung sind, sondern auch die Verbreitungskarten sinnvoll vergleichend ergänzt.

Sehr zu begrüßen ist das nachfolgende zusammenfassende Kapitel zur Bedrohung und zum Schutz der Wiesenlimikolen. Leider schränkt die geteilte Herausgabe die Aufnahme solcher Abschnitte ein. Jedoch hätten neben diesem sehr gut gelungenen Kapitel weitere vollständig bearbeitete Artengruppen, wie die Möwen oder Spechte, darin aufgenommen werden können. So hätte auch manche Artbearbeitung, wie die der Lachmöwe, an Datendichte gewonnen.

Der spezielle Teil ist wie im 2. Band (Sterntaucher bis Großtrappe) in die Abschnitte Status, Verbreitung, Habitat, Jahresrhythmus und Gefährdung/Schutz gegliedert und wird durch eine Reihe klarer Fotos abgerundet.

Bereits beim ersten Durchblättern fallen die sehr aussagekräftigen und vorbildlich beschrifteten Phänologiediagramme und Tabellen auf. Hier findet der überregional suchende Leser regional interessante Daten auf einen Blick, wie z.B. beim Buntspecht. Generell hätten es gern noch einige Diagramme mehr sein können, so z.B. zur durchschnittlichen Gelegegröße beim Austernfischer oder zur Revierdichte beim Mittelspecht.

Auch die gerasterten Verbreitungskarten liefern schnell den gewünschten Überblick. Leider wurden sie z.T. unterschiedlich gehandhabt. Ebenso haben sich nicht alle Autoren die Mühe der Abschnitte "Gefährdung/ Schutz" bzw. "Probleme" gemacht. Schade, denn an dieser Stelle wäre auch Platz für eine kritische Rückschau und das Aufweisen von Wissenslücken gewesen. Sicher ist in dieser Beziehung eine kleinere Bearbeitergruppe von Vorteil.

Schließlich seien, neben zahlreichen sehr guten Artbearbeitungen, drei besonders hervorgehoben. Durch ihre konzentrierte und gute Darstellungsweise fallen die Zwerg- und Silbermöwe auf und bemerkenswert ist das Kapitel zur Stadttaube, der hier endlich einmal die ihr gebührende Beachtung geschenkt wird.

Letztendlich ist es ein beachtliches Buch von überregionaler Bedeutung geworden und es bleibt zu hoffen, daß die folgenden Bände nicht so lange auf sich warten lassen wie dieser.

Christiane Quaisser